



Büro Kreishaus: Zi. 161/162
Tel. 02421/22-2327
Fax: 02421/22-2060
eMail: spd@kreis-dueren.de

Düren, den 16.06.2020

Antrag der SPD-Fraktion für den

Kreisausschuss	voraussichtlich: 23.06.2020
Kreistag	voraussichtlich: 23.06.2020

Entlastung der kreisangehörigen Kommunen durch 1:1 Weiterleitung des um 25% erhöhten Anteils des Bundes an den Kosten der Unterkunft.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt im Vorgriff auf die zu erwartende gesetzliche Regelung die Entlastung der Städte und Gemeinden durch eine 1:1 Weiterleitung des um 25% erhöhten Anteils des Bundes an den Kosten der Unterkunft über eine Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage in entsprechender Höhe.

Sachverhalt:

Bislang hat sich der Bund an den Kosten der Unterkunft mit bis zu 50% beteiligt. In Zukunft wird der Bund dauerhaft weitere 25% und insgesamt bis zu 75% der Kosten der Unterkunft übernehmen. So das Ergebnis des Koalitionsausschusses der GROKO in Berlin vom 3. Juni 2020, Ziffer 18. Diese Absicht ist zu begrüßen, insbesondere eine dauerhafte Erhöhung des Anteils. Damit wird auch teilweise eine Forderung der SPD Kreistagsfraktion nachgekommen, dass der Bund alle Aufwendungen für Sozillasten übernimmt (Antrag der SPD Kreistagsfraktion vom 15.03.2016; Drucksache 121/16). Diese finanzielle Entlastung ist vom Kreis 1:1 an die kreisangehörigen Kommunen weiterzugeben, ohne das hiervon Beträge vom Kreis anderweitig zur Deckung von Ausgaben herangezogen werden. Der Kreis darf sich in diesem Zusammenhang „keine klebrige Finger“ leisten.

Die Entlastung für den Kreis könnte sich nach unserer Kenntnis auf mehr als 12 Millionen Euro belaufen, was eine Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage von 3% bedeutet. Diese Senkung würde sich nach aktuellen Werten des Haushaltsplanes 2020 wie folgt für die Städte und Gemeinden auswirken:

Aldenhoven	610.000 €
Düren	5.200.000 €

Heimbach	160.000 €
Hürtgenwald	290.000 €
Inden	270.000 €
Jülich	1.500.000 €
Kreuzau	650.000 €
Langerwehe	520.000 €
Linnich	530.000 €
Merzenich	380.000 €
Nideggen	340.000 €
Niederzier	610.000 €
Nörvenich	370.000 €
Titz	280.000 €
Vettweiß	310.000 €

Weitere Begründungen können bei Bedarf mündlich in der Sitzung erfolgen.

gez.
Josef Johann Schmitz
Fraktionsvorsitzender

F.d.R.
Dieter Hockel
Fraktionsgeschäftsführer